

# Beschluss

Nestlé Adé

Gremium: BDKJ-Diözesanversammlung

Beschlussdatum: 13.06.2021

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Anträge

## Antragstext

1 In Zukunft boykottieren wir als BDKJ Diözesanverband Aachen den Nestlé-Konzern.  
2 Dieser Boykott soll öffentlichkeitswirksam sein und ebenfalls in die Jugend- und  
3 Regionalverbände weitergereicht und diese ebenfalls zum Boykott aufgerufen  
4 werden. Insbesondere fordern wir den BDKJ Diözesanvorstand dazu auf, in der  
5 Jugendbildungsstätte Rolleferberg weiterhin darauf hinzuwirken, dass keine  
6 Nestlé Produkte oder Produkte von verwandten Gesellschaften mehr verwendet  
7 werden. Die Jugendverbände verpflichten sich, in Häusern, in denen sie (Mit-)  
8 Träger\*in sind, ebenfalls auf einen solchen Boykott hinzuwirken. Auch das Bistum  
9 fordern wir auf, in den eigenen Häusern und bei eigenen Veranstaltungen auf  
10 Nestlé-Produkte zu verzichten und die kritische Auseinandersetzung mit dem  
11 Nestlé-Konzern in ihr Klimaschutzprojekt „Klimaschonend zu Tisch und die  
12 Schöpfung bewahren“ aufzunehmen.

13 Zusätzlich wird nach Möglichkeit ein Dialog angestrebt und folgende Punkte von  
14 Nestlé gefordert:

- 15 • Die Anerkennung von freiem Zugang zu sauberem Trinkwasser als  
16 Menschenrecht
- 17 • Keine Rodung von Wäldern für neue Plantagen
- 18 • Umweltbewusste Produktion
- 19 • Wahrung der Rechte der lokalen Bevölkerung
- 20 • Wahrung von Arbeitnehmer\*innenrechten

21 Die Diözesanversammlung 2024 evaluiert die Umsetzung des Boykotts und überprüft,  
22 ob die Grundlage des Boykotts noch gegeben ist.

23 Der BDKJ-Vorstand soll gezielt bestehende Materialien zusammenstellen, um für  
24 die unverantwortliche Unternehmensführung zu sensibilisieren und einen  
25 kritischen Konsum voranzutreiben, sowie diesen an geeigneten Stellen explizit  
26 einzubringen. Dazu gehören auch eine übersichtliche Darstellung von Nestlé-  
27 Produkten, sowie Produkten von Tochtergesellschaften, eine Vorstellung von  
28 Alternativen zu Nestlé-Produkten und eine Arbeitshilfe für die praktische  
29 Umsetzung des Boykotts bei Veranstaltungen von Mitglieds- und Regionalverbänden.

## Begründung

30 Das Verhalten des Nestlé- Konzerns hat bei uns in der Vergangenheit in einigen  
31 Bereichen immer wieder für Unverständnis und Bestürzung gesorgt. Gegen diese  
32 Missstände wollen wir nun etwas unternehmen. Außerdem hat sich die KJG im Rahmen  
33 der Bundeskonferenz 2019 dazu verpflichtet, Nestlé zu boykottieren und diesen  
34 Beschluss in ihre BDJ Diözesanverbände weiterzutragen. Nachdem der BDJ bereits  
35 einen Beschluss zum kritischen Konsum und zum Boykott von Coca-Cola-Produkten  
36 (<https://www.kritischerkonsum.de/fairen-handel/coca-cola-boykott>) gefasst hatte,  
37 sollte Boykott schon Thema sowohl im BDJ als auch in den Regional- und  
38 Mitgliedsverbänden sein. Dieser erweiterte Boykott setzt dabei ein Zeichen und  
39 soll noch einmal für die unverantwortliche Unternehmungsführung von  
40 Großkonzernen, speziell der von Nestlé, sensibilisieren.

### 41 **Was werfen wir Nestlé vor?**

42 In den letzten Jahren ist, neben weiteren Großkonzernen, besonders Nestlé in  
43 Bezug auf Produktionsweisen und Wasserpolitik negativ aufgefallen.

44 Die Liste der Vorwürfe ist lang: „Es geht um den Plastikmüll, den die  
45 Kaffee kapseln der Nestlé-Marke Nespresso verursachen. Um das Palmöl, das für die  
46 Herstellung der Kitkat-Riegel verwendet wird – und dem nach Ansicht von  
47 Umweltschützern große Flächen Regenwald zum Opfer fallen. Vor allem aber geht es  
48 den Kritiker\*innen um die umstrittene Wasserpolitik des Konzerns.“[1] Zu nennen  
49 ist, neben etlichen anderen Beispielen, die Wassergewinnung aus der Grande  
50 Source in Vittel, wodurch der Grundwasserspiegel des französischen Dorfes stark  
51 abgesenkt wird, was negative Folgen für die örtliche Landwirtschaft hat.

52 Zu den Vorwürfen kommt auch immer wieder die Kritik an den schlechten  
53 Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten des Konzerns. In dem Zusammenhang  
54 sind die Zustände der Fischereiindustrie in Thailand zu nennen, wo Nestlé  
55 Produkte abnimmt. Diese Vorwürfe sind so gravierend, dass von Zwangsarbeit,  
56 Menschenhandel und Kinderarbeit die Rede ist.[2] Nestlé bestätigte dies sogar,  
57 nachdem der Konzern zur Überprüfung seiner Lieferketten aufgefordert wurde. Dies  
58 ist nur ein Beispiel für die schlechten Arbeitsbedingungen in Nestlé  
59 Produktionsstätten und den Umstand, dass Nestlé nicht einmal ansatzweise  
60 ausreichende Maßnahmen ergreift, um dagegen vorzugehen.

61 Die Verantwortung, wie produziert wird, wächst mit der Größe eines Unternehmens,  
62 d.h. die Unternehmen tragen nicht nur die Verantwortung für das, was sie  
63 produzieren, sondern auch für die Bedingungen, unter denen die Produkte  
64 hergestellt werden und die damit verbundenen Auswirkungen auf Menschen und  
65 Umwelt.

### 66 **Was fordern wir von Nestlé? Was ist unser Ziel?**

- 67 • Freier Zugang zu sauberem Trinkwasser für die örtliche Bevölkerung
- 68 • Keine Rodung von schützenswerten Wäldern für neue Plantagen
- 69 • Umweltbewusste Produktion
- 70 • Achtung der Rechte der lokalen Bevölkerung
- 71 • Achtung und Einhaltung von Arbeitnehmer\*innenrechten

72 **Was bedeutet der Beschluss für den BDKJ Diözesanverband Aachen?**

73 Der BDKJ Diözesanverband Aachen agiert als Vorbild, d.h. es werden keine  
74 Produkte von Nestlé verwendet.

75 Auf Veranstaltungen des BDKJ DV Aachen wird auf Produkte, die von Nestlé oder  
76 verwandten Gesellschaften vertrieben oder produziert werden, verzichtet.

77 Der Beschluss soll diözesanweite Aufmerksamkeit bekommen, um so auf die  
78 Schattenseiten des Konzerns hinzuweisen und für das Thema eines bewussten,  
79 nachhaltigen und umweltfreundlichen Konsums zu sensibilisieren.

80 **Was bedeutet der Beschluss für die nächste DV?**

81 Alle Teilnehmer\*innen werden ermutigt, bewusst auf Nestlé-Produkte zu  
82 verzichten.

83 **Was bedeutet der Beschluss für die Regional- und Jugendverbände?**

84 Wir wollen unsere Mitglieder über Praktiken des Nestlé-Konzerns aufklären und  
85 gute sowie preiswerte Alternativprodukte vorstellen.

86 Langfristiges Ziel ist es, auf allen Ebenen zu kritischem Konsum anzuregen und  
87 Konzerne, welche nach menschenunwürdigen oder unfairen Bedingungen produzieren,  
88 als gesamter BDKJ Diözesanverband zu boykottieren.

89 **Weiterführende Links:**

90 **Info-Material:**

91 <https://utopia.de/bottled-life-nestles-geschaefte-mit-wasser-12072/>

92 <https://utopia.de/nestle-boykott-wie-sich-eine-kleine-gemeinde-gegen-den-konzern-wehrt-110141/>

94 <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/handelsstreit-greenpeace-vermietet-indonesiens-regierung-die-palmoel-werbetour/21221310.html>

96 <https://www.nestle.de/wasser>

97 <https://www.stern.de/wirtschaft/news/nestl%C3%A9-die-skandale-der-vergangenen-jahre-6475346.html>

99 <https://www.bdkj.de/aktuelles/artikel/coca-cola-boykott-geht-weiter/>  
100 (dieser Artikel ist von 2010 und schließt an einen früheren Boykott an)

101 <https://www.kritischerkonsum.de/kampagnen-aktionen/coca-cola-boykott/> (Artikel  
102 zum Beschluss von 2007)

103 <https://www.bdkj-aachen.de/schwerpunkte/kritischer-konsum/>

104 <https://muenster.kjg.de/themen/nachhaltigkeit/>

105 **Zu Nestlé gehörende Firmen:**

106 <https://www.ecosia.org/images?q=markenkraken%20nestl%C3%A9#id=91A139FCDF4423923E-3C7E0115A723FEBF2B10EE>

108 [1] Vgl.: <https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Warum-so-viele-Menschen-den-Nestle-Boykott-bejubelnid50471786.html>

110 [2] Vgl.: [https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/nestle-](https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/nestle-und-fischerei-in-thailand-sklavenarbeit-auf-den-kuttern-des-lebensmittelmulti/12632384.html?ticket=ST-3906093-MY70a9bXfjaCE9QUe2Gd-ap1)  
111 [und-fischerei-in-thailand-sklavenarbeit-auf-den-kuttern-des-](https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/nestle-und-fischerei-in-thailand-sklavenarbeit-auf-den-kuttern-des-lebensmittelmulti/12632384.html?ticket=ST-3906093-MY70a9bXfjaCE9QUe2Gd-ap1)  
112 [lebensmittelmulti/12632384.html?ticket=ST-3906093-MY70a9bXfjaCE9QUe2Gd-ap1](https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/nestle-und-fischerei-in-thailand-sklavenarbeit-auf-den-kuttern-des-lebensmittelmulti/12632384.html?ticket=ST-3906093-MY70a9bXfjaCE9QUe2Gd-ap1)